

Langhaarschäfer als Therapiehunde – nichts Neues

Von Sandra Altorfer

Cymba ist die fünfjährige Langhaarschäferhündin von Vreni Riedi. Das Team hat letztes Jahr beim SC die Therapiehunde-Team Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Die Beiden machen seither regelmässig Einsätze im Pflegeheim. Wie Vreni Riedi berichtet, beginnen die Augen der Bewohner schon zu leuchten, wenn Cymba das Heim betritt.

Das bisher eindrücklichste Erlebnis für Hundeführerin Vreni war die Sterbebegleitung, welche sie zusammen mit Cymba bei ihrer eigenen Mutter machen durfte. Bis zur letzten Stunde durfte Cymba bei der Mutter sein.

Cymba stammt aus der Langhaarzucht mit Namen von Maiara Chayenne, den Freunden des Langhaarschäferhundes allerdings noch besser bekannt unter dem alten Namen Zwingernamen von den Wolfgruben. Auf Grund der FCI Anerkennung des langstockhaarigen Schäferhundes hat sich die Änderung des bisherigen Zwingernamens aufgedrängt. Für



die Kommission Therapiehundewesen (KWTW) ändert sich mit der Anerkennung des Langhaarschäfers nicht viel, denn wir haben seit Beginn unserer Ausbildung stets jeden Hund zur Ausbildung zugelassen, vorausgesetzt Hund und

Hundeführer schienen uns geeignet.

Dass das SC Therapiehundewesen nun durch die Auflösung der LSGS mit einer grosszügigen Spende von Fr. 5312.55 unterstützt wird, sei an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich verdankt. ■